

Ihre Aufnahme in unsere Klinik

Für ein erstes Vorgespräch können Sie selbst oder Ihre behandelnde Ärztin bzw. Ihr behandelnder Arzt über unser Sekretariat einen Termin vereinbaren. Bitte bringen Sie hierzu einen Einweisungsschein mit.

In ein bis zwei Gesprächen klären wir gemeinsam, ob wir Ihnen ein sinnvolles Behandlungsangebot anbieten können. Hierbei kann auch abgewogen werden, ob eine tagesklinische oder vollstationäre Behandlung besser geeignet ist. Anschließend informieren wir Sie sowie die einweisende Stelle über unsere Entscheidung.

Sofern eine Aufnahme vorgesehen ist, setzen wir Sie auf die Warteliste und informieren Sie, sobald ein Therapieplatz verfügbar ist.

Die Behandlungskosten werden in der Regel von den Krankenkassen übernommen.

Bitte beachten Sie, dass wir keine akuten notfallmäßigen Gespräche oder Aufnahmen anbieten können.

Kontakt

Robert Bosch Krankenhaus
Psychosomatische Medizin

Sekretariat

Telefon 0711 8101-3017 | Telefax 0711 8101-3084
psychosomatik@rbk.de



So erreichen Sie uns

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit der Stadtbahnlinie U15 bis Haltestelle „Stafflenbergstraße“. Die Haltestelle befindet sich direkt vor dem Klinikgelände.

Mit dem Auto

Parkplätze stehen vor dem Krankenhaus zur Verfügung, Zufahrt über Hillerstraße/Gellertstraße. Weitere Parkmöglichkeiten gibt es an der Gerokstraße entlang der Stadtbahnlinie.

Weitere Informationen unter www.rbk.de/anreise

Bosch Health Campus GmbH
Robert Bosch Krankenhaus, Standort City
Gebäude Gerokstraße

Gerokstraße 31 | 70184 Stuttgart
Telefon 0711 8101-6400 | info-city@rbk.de | www.rbk.de

Der Bosch Health Campus ist eine Einrichtung der Robert Bosch Stiftung.



Psychosomatische
Medizin

**Unser stationäres
Behandlungs-
angebot**

KOM1 06.2026 | Fotos: alle Dominik Obertreis

Liebe Patientin, lieber Patient,

unsere Psychosomatisch Station bietet Ihnen ein modernes Behandlungskonzept in einer vertrauensvollen Atmosphäre.

Unser Standort in der Gerokstraße liegt zentral in Stuttgart und bietet zugleich eine ruhige Umgebung für Behandlung, Stabilisierung und neue Perspektiven.

Auf unserer Station begleiten wir Patientinnen und Patienten im Rahmen einer intensiven vollstationären Psychotherapie über einen Zeitraum von acht bis zwölf Wochen. Ein strukturierter Behandlungsablauf unterstützt dabei, die eigene Erkrankung besser zu verstehen, individuelle Bewältigungsstrategien zu lernen und einen deutlichen Rückgang der Symptomatik zu erreichen. Ebenso wichtig ist uns die Vorbereitung auf den Alltag nach dem stationären Aufenthalt.

Unsere überwiegend als Einzelzimmer ausgestattete Station bietet zudem Raum für Ruhe und Privatsphäre. Ein Einzelzimmer können wir jedoch nicht in jedem Fall garantieren.

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.



**Priv.-Doz. Dr. med.
Frank Vitinius**
Chefarzt
Psychosomatische Medizin

Behandlungsschwerpunkte

Wir begleiten Patientinnen und Patienten, die infolge einer körperlichen Erkrankung oder chronischen Schmerzen psychisch belastet sind und zur Unterstützung der Krankheitsbewältigung psychotherapeutische Hilfe benötigen. Ebenso behandeln wir Menschen mit den unterschiedlichsten psychischen Erkrankungen, darunter Depressionen, Angst- und Zwangsstörungen, Essstörungen, somatoforme und dissoziative Störungen, posttraumatische Belastungsstörungen sowie Persönlichkeitsstörungen, beispielsweise Borderline.

Bitte beachten Sie, dass wir Betroffene mit im Vordergrund stehender Suchterkrankung, Bipolar-I-Störung oder hirnorganischen Erkrankungen (z. B. Demenz) sowie Menschen in akuten psychotischen oder akuten suizidalen Krisen nicht behandeln können.

Behandlungsablauf

Ihr Aufenthalt beginnt mit dem Kennenlernen unserer Station und des Stationsteams. Damit Sie sich von Anfang an gut orientieren können, steht Ihnen in den ersten Tagen eine Patientenpatin oder ein Patientenpate unterstützend zur Seite. Es folgen therapeutische und körperliche Aufnahmegespräche sowie eine Blutabnahme.

Danach startet Ihr individuell abgestimmtes Therapieprogramm. Unser Pflege- und Therapeutenteam begleitet Sie dabei und ist rund um die Uhr für Sie ansprechbar. Ihre Verpflegung erfolgt vollständig über



unsere Station. Sie können den Ess- und Aufenthaltsraum der Station sowie den schönen Klinikgarten mit Blick über Stuttgart gemeinsam mit den Mitpatientinnen und Mitpatienten auch zur Freizeitgestaltung genießen.

Ihr Therapieplan umfasst folgende Elemente:

- tiefenpsychologisch orientierte Gruppentherapie
- Einzelgespräche mit Ihrer Therapeutin oder Ihrem Therapeuten
- Entspannungsverfahren
- Kunst-, Musik- und Körpertherapie in der Gruppe
- Pflegegespräche mit Ihrer Bezugspflegerkraft
- tägliche Morgen- und Abendbesprechungen mit den Pflegepersonen
- gemeinsame Gruppenaktivitäten
- Beratung durch den Sozialdienst (bei Bedarf)
- weitere unterstützende Gruppenverfahren nach individueller Absprache

Ebenso wichtig wie die Therapie sind Zeiten zur Erholung und Verarbeitung der neuen Erfahrungen sowie die therapiefreie Zeit mit den Mitpatienten aktiv zu gestalten.

Nach Absprache können ab dem dritten Wochenende auch Wochenenderproben mit Übernachtung zu Hause stattfinden.

Wenn im Anschluss an den stationären Aufenthalt eine ambulante Weiterbehandlung sinnvoll ist, unterstützen wir Sie gerne bei der Suche nach einem geeigneten Therapieplatz.

Die Dauer der Behandlung beträgt – je nach individueller Situation – in der Regel acht bis zwölf Wochen.